

6. Dezember 2016

Sie merkeln's einfach nicht – CDU leidet an Kohlsyndrom

Schöner teilen!

Die Unzufriedenheit der Menschen in unserem Land wächst täglich. Während sich immer mehr angewidert von der etablierten Politik abwenden, setzt die CDU munter auf 'weiter so' und wählen [Angela Merkel](#) erneut an die Spitze der Partei.

„Offenbar leidet die CDU am Kohl-Syndrom“, so Andreas Brinck, Sprecher von Schöner Leben. „Ob mangels Alternativen oder aus Betriebsblindheit setzen sie munter auf weiter so. Bei der letzten Bundestagswahl haben von 100% der Wahlberechtigten [nur rund gut 20% Merkel zur Kanzlerin gewählt](#). Dagegen gingen 18 Millionen Menschen erst gar nicht wählen. Das reicht in unserer Demokratie aus, ist aber alles andere als helle Begeisterung.“

Die Visionen der CDU-Vorsitzenden sind wie Brötchen von gestern. Sie würde nie wieder so viele Flüchtlinge ins Land lassen. Gut, dann bleiben die Probleme von Kinderarmut, Langzeitarbeitslosigkeit, Banken, Korruption und einer sterbenden Demokratie aber immer noch bestehen. Welche Lösungen ihr da vorschweben bleibt abzuwarten.

„Die CDU merkelt's scheinbar nicht oder anders gesagt sie haben den Schuss nicht gehört“, so Janina Herff von Schöner Leben, „die Grosse Koalition hat es unter Merkels Führung versäumt die richtigen Weichen zu stellen. Den alten Parteien geht es unisono am Allerwertesten vorbei, was die Wählerinnen und Wähler möchten. Soziale Gerechtigkeit, Absicherung im Alter, ein Gefühl von Sicherheit, eine Perspektive auf ein schönes Leben wird so der Mehrheit der Menschen weiter verwehrt bleiben. Während sich die Parteikader Seite an Seite mit der Wirtschaft die Taschen voll machen, bleiben Kinder, Familien Alleinerziehende, Rentner und viele andere Benachteiligte des Systems allesamt im Regen stehen.“

Quelle: <http://www.schoenerleben.jetzt/2016/12/06/sie-merkels-einfach-nicht-cdu-leidet-an-kohlsyndrom/>

Formatiert von www.Parteienlexikon.de